

Offizier im Sanitätsdienst

Berufstyp	Soldatenlaufbahn
Ausbildungsart	Ausbildung im Soldatenstatus bei der Bundeswehr (geregelt durch Soldatengesetz und Soldatenlaufbahnverordnung)
Ausbildungsdauer	Unterschiedlich, je nach Verwendung
Lernorte	Sanitätsakademie der Bundeswehr, Offizierschulen, Truppe, zivile Hochschulen



■ Aufgaben und Tätigkeiten

Offiziere im Sanitätsdienst stellen die medizinische Versorgung der Soldaten und Soldatinnen in den Streitkräften (Heer, Luftwaffe, Marine, Streitkräftebasis und Zentraler Sanitätsdienst) sicher und schützen deren Gesundheit. Im Falle einer Verwundung, eines Unfalls oder einer Erkrankung im Rahmen eines Auslandseinsatzes müssen sie eine medizinische Versorgung sicherstellen, die dem fachlichen Standard in Deutschland entspricht. Je nach Qualifikation und Verwendung erfüllen Sanitätsoffiziere ärztliche, zahnärztliche, tierärztliche, pharmazeutische oder lebensmittelchemische Aufgaben. Darüber hinaus werden Offiziere im Sanitätsdienst als militärische Führer bzw. Führerinnen gegenüber unterstellten Offizieren, Unteroffizieren und Mannschaften gefordert.

■ Arbeitsbereiche und -orte

Arbeitsbereiche:

Offiziere im Sanitätsdienst sind beschäftigt

- bei den Teilstreitkräften Heer, Luftwaffe und Marine
- in der Streitkräftebasis und im Zentralen Sanitätsdienst der Bundeswehr

Arbeitsorte:

Offiziere im Sanitätsdienst arbeiten in erster Linie:

- in ärztlichen oder zahnärztlichen Behandlungsräumen
- in Einsatzlazaretten
- auf Schiffen
- in Labors
- in den Räumlichkeiten von Apotheken
- in Tierunterkünften

Sie arbeiten ggf. auch

- im Ausland, ggf. in Krisenregionen

■ Voraussetzungen

Vorausgesetzt werden für die Einstellung als Offizieranwärter bzw. Offizieranwärterin im Sanitätsdienst:

- die allgemeine Hochschulreife
- deutsche Staatsangehörigkeit; Eintreten für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes; charakterliche, geistige und körperliche Eignung für die Laufbahn
- Mindestalter von 17 Jahren

Offiziere im Sanitätsdienst müssen sich i.d.R. für eine Dienstzeit von 17 Jahren verpflichten. Bei Einstellung mit höherem Dienstgrad (z.B. aufgrund entsprechender Bildungsvoraussetzungen) ist auch eine kürzere Verpflichtungsdauer möglich.

Offizier im Sanitätsdienst

■ Ausbildungsinhalte

- militärische Basisausbildung
- Studium an einer zivilen Hochschule in einer der Studienrichtungen Humanmedizin, Zahnmedizin, Veterinärmedizin oder Pharmazie (zusätzlich Lebensmittelchemie)
- Offizierlehrgang an der Sanitätsakademie der Bundeswehr (zwischen dem 1. und 2. Semester)
- Truppenpraktikum
- postuniversitäre modulare Ausbildung für Sanitätsoffiziere der Bundeswehr (PumA), z.B. Sprachausbildung Englisch, einsatzbezogene Zusatzausbildung zur Konfliktverhütung und Krisenbewältigung, Führungstraining

■ Ausbildungsvergütung

Offizieranwärter bzw. Offizieranwärterinnen erhalten ihrem Dienstgrad entsprechend Bezüge.

■ Weitere Informationen



BERUFENET

Alles über die Welt der Berufe



Berufs
Informations
Zentrum

Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



Bundesagentur für Arbeit

www.arbeitsagentur.de – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

